

ALLGEMEINE GESCHAFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR HÄNDLER

Stand: 03. September 2018

Angebotserstellung on demand / Vertragsabschluss

Die Black Friday GmbH mit dem Sitz in A-1170 Wien, Wattgasse 48/26 (in Folge: Black Friday) schließt Verträge über die Schaltung von Banner- oder sonstiger Werbung auf ihrer Homepage oder sonstigen Werbemedien ausschließlich mit kommerziellen Kunden ab. Der Vertragspartner von Black Friday erklärt durch Vertragsabschluss ausdrücklich, die vertragsgegenständliche Werbeeinschaltung zu kommerziellen Zwecken zu tätigen.

Der Vertragspartner hat Black Friday seine geschäfts- und kundenspezifischen Daten zur Verfügung zu stellen, welche in weiterer Folge von Black Friday als Grundlage für die Erstellung eines möglichen Angebots des Vertragspartners dienen. Der Vertragspartner wird seinerseits entsprechend ein Angebot an Black Friday stellen, welches dann von Black Friday unmittelbar beantwortet wird. Festgehalten wird, dass allfällige mündliche Zusagen von Black Friday oder seiner Mitarbeiter gegenüber dem Vertragspartner nicht wirksam Vertragsbestandteil zwischen dem Vertragspartner und Black Friday werden, es sei denn, sie sind im Angebot schriftlich angeführt oder von der Geschäftsführung von Black Friday eigens zumindest per Email schriftlich bestätigt worden.

Black Friday hält fest, dass allgemeine Umsatzzahlen des Vorjahres dem Vertragspartner nur als Information dienen und daraus keinerlei Haftung oder Garantie für einen gewissen Umsatz des Vertragspartners abgeleitet werden kann. Tatsächlich hängt der mögliche Umsatz des Vertragspartners im Wesentlichen von der Art seines Betriebes, den angebotenen Waren und den gewährten Rabatten ab.

Berechnung und Bewerbung von Preisnachlässen / Rabatten

Der Vertragspartner erklärt, bei der Ermittlung von Preisnachlässen / Rabatten als Basis seinen Durchschnittspreis des jeweiligen Produktes der letzten drei Monate heranzuziehen und er wird es ausdrücklich unterlassen, unmittelbar vor den von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents den Verkaufspreis kurzfristig anzuheben und von diesem erhöhten Preis den Preisnachlass zu berechnen und zu bewerben. Der Vertragspartner verpflichtet sich, für die Dauer der von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents die von ihm gewährten Preisnachlässe ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Black Friday nicht zu verändern und während der von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents keine anderen Rabattaktionen mit gleichem oder höherem Preisnachlass als bei den von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents durchzuführen.

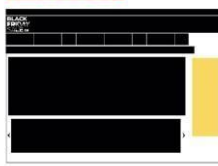
Einzuhaltende Spezifikationen

Der Vertragspartner verpflichtet sich, auf den von ihm hochgeladenen Bildern keine Logos welcher Art auch immer abzubilden und auch keine Marken-, Produkt- oder Firmennamen von Konkurrenten und Mitbewerbern in den Suchbegriffen, Bildern oder Texten zu verwenden.

Weiters verpflichtet sich der Vertragspartner beim Upload seiner Banner- oder Produktdaten sowie bei der Hinterlegung der Partner- und Angebotsbeschreibungen die ihm auf dem Black

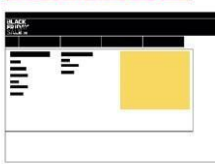
Friday Partnerportal bekanntgegeben maximalen Datengrößen, Textlängen, Bildabmessungen, Bildformate oder sonstigen Richtlinien, einzuhalten, auch wenn eine Überschreitung im Einzelfall technisch möglich ist. Insbesondere verpflichtet sich der Vertragspartner die Bildabmessungen für Produktabbilder von 388x388 Pixel sowie die folgenden Bannerabmessungen ausnahmslos einzuhalten.

HOMEPAGE / CATEGORY SKYSCRAPER



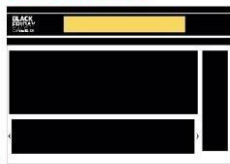
Wird auf der rechten Seite der Kategorie-seite angezeigt
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action
 Format: 228 x 612 (px) vertikal

PULL DOWN SLIDER



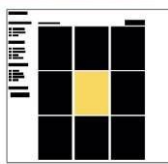
Wird im Navigations Pull down angezeigt
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action
 Format: 300 x 250 (px)

LEADERBOARD



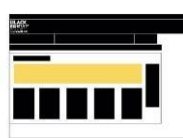
Wird am oberen Ende auf allen Seiten angezeigt.
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action
 Format: 728 x 90 (px) horizontal

CATEGORY CONTENT SLIDER



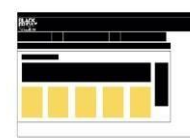
Wird zwischen den Produkten der jeweiligen Kategorie platziert (Kategorie-seite)
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action
 Format: 228 x 392 (px)

CATEGORY SLIDER



Wird über den Top-Deals der jeweiligen Kategorie angezeigt (Kategorie-seite)
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action
 Format: 1228 x 300 (px)

CATEGORY TOP DEAL



Wird prominent unter dem Category Top Deal Banner auf der jeweiligen Kategorie-seite angezeigt.
 Sie werden eines Ihrer normalen Produkte als Category Top Deal auswählen können.

MAIN SLIDER



Großer Banner auf der Homepage
 Content: Logo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim, Call-to-Action (wird später automatisch auf den Slider in der Rechten unteren Ecke platziert)
 Format: 1228 x 451 (px) horizontal

HOMEPAGE PROMOTION



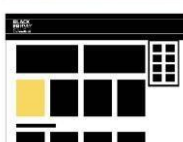
Der Campaign Page Banner wird als spezielles Angebot direkt unter dem Homepage Slider angezeigt
 Content: Logo, Produkte, Rabatt
 Format: 478 x 178 (px) horizontal

HOMEPAGE BRAND CAROUSEL



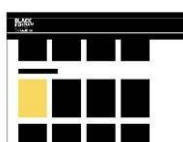
Logo Karussell neben dem Angebots Karussell
 Content: Ihr hochgeladenes Partnerlogo

HOMEPAGE TOP DEAL



Spezielle Angebote die unter der Homepage Promotion angezeigt werden
 Sie werden eines Ihrer normalen Produkte als Spezielles Angebot auswählen können.
 Content: Produktbild

HOMEPAGE DEAL



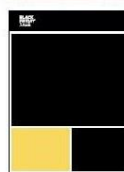
Diese Deals werden direkt unter den speziellen Angeboten auf der Homepage angezeigt
 Sie können eines Ihrer hochgeladenen Produkte als Homepage Deal auswählen
 Content: Produktbild

MAIN SLIDER



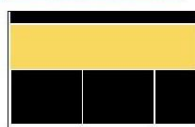
Großer Banner auf der Homepage
 Content: Logo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim,
 Mobile Format: 1050 x 700 (px) horizontal

HOMEPAGE PROMOTION



Der Campaign Page Banner wird als spezielles Angebot direkt unter dem Homepage Slider angezeigt
 Content: Logo, Produkte, Rabatt
 Mobile Format: 515 x 280 (px) horizontal

CATEGORY SLIDER



Wird über den Top-Deals der jeweiligen Kategorie angezeigt (Kategorie-seite)
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim,
 Mobile Format: 1050 x 240 (px) horizontal

CATEGORY CONTENT SLIDER



Wird zwischen den Produkten der jeweiligen Kategorie platziert (Kategorie-seite)
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim,
 Mobile Format: 1050 x 280 (px) horizontal

LEADERBOARD



Wird am oberen Ende auf allen Seiten angezeigt.
 Content: Shoplogo, Produkte, Rabatt, Hauptclaim,
 Mobile Format: 1050 x 160 (px) horizontal

Rechtzeitigkeit des erforderlichen Uploads / Dateneingabe für die Abverkaufsevents

DATEN UNVOLLSTÄNDIG	DATEN VOLLSTÄNDIG
1 Deal Name	1 Deal Name
2 Link zur Landingpage	2 Link zur Landingpage
3 Campaign Page Banner	3 Campaign Page Banner
4 Campaign Page Beschreibung	4 Campaign Page Beschreibung
5 Partnerlogo	5 Partnerlogo
6 Partner-Beschreibung	6 Partner-Beschreibung
7 Ihre Deals	7 Ihre Deals
Offline	Offline
Bisher unvollständig	Online stellen anfragen
Bisher unvollständig	Sofort online stellen
Teaser unvollständig	Partnerseite publizieren
Back	Back
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

(Abbildung 1)

Der Vertragspartner verpflichtet sich, allfällig von ihm beizubringenden Informationen und Dateien Black Friday bis längstens 72 (zweiundsiebzig) Stunden vor Beginn der von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents in der vereinbarten Form zur Verfügung zu stellen respektive im Black Friday Partnerportal hochzuladen / einzugeben und Black Friday per E-Mail an deals@blackfridaysale.de davon in Kenntnis zu setzen. Weiters verpflichtet sich der Vertragspartner, dieses E-Mail erst dann abzusenden, wenn dieser im Partner Portal rechts neben der Eingabemaske das Feld "Sofort Online stellen" (siehe Abbildung 1, grün markiertes Feld) erfolgreich angeklickt hat. Dieses Feld "Sofort Online stellen" wird erst angezeigt, wenn die Daten vollständig eingegeben sind.

Erscheint dieses Feld nicht, sind die Daten nicht vollständig eingegeben. Widrigenfalls übernimmt Black Friday keinerlei Garantie und Haftung, dass die Angebote zeitgerecht online gehen.

Black Friday weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass technisch die Möglichkeit besteht, dass der Vertragspartner seine Daten per Daten-Feed einspielt / übermittelt, und, dass für die Eingabe der Daten mittels Daten-Feeds spezielles IT-Know-How erforderlich ist. Aus diesem Grund kommt es bei dieser Art der Dateneingabe regelmäßig zu Fehlern in der Formatierung des Daten-Feeds, die nicht von Black Friday verursacht sind und die vor allem auch nicht von Black Friday behoben werden können. Die Behebung dieser Fehler kann nur vom Vertragspartner erfolgen und sofern dies nicht gelingt, muss die manuelle Eingabe sämtlicher Daten erfolgen. Diese manuelle Eingabe kann abhängig von der Datenmenge sehr umfangreich und zeitintensiv ausfallen. Aus diesen Gründen erfolgt die Dateneingabe mittels Daten-Feeds ausschließlich auf das Risiko des Vertragspartners. Der Vertragspartner verpflichtet sich, sofern er die Methode Daten-Feed verwendet möchte, diese rechtzeitig zu testen um allenfalls die vereinbarten Daten auch durch manuelle Eingabe im Partnerportal rechtzeitig also spätestens 72 Stunden vor Eventstart zu Verfügung zu stellen. Black Friday übernimmt in diesem Fall keinerlei Haftung, dass die Inhalte des Vertragspartners zeitgerecht zum Start des Sales online gehen/sind. In diesem Fall kommt es auch zu keinem Kostenersatz oder sonstigen Anspruch des Vertragspartners gegen Black Friday.

Der Vertragspartner haftet für den Inhalt der von ihm zur Verfügung gestellten oder im Black Friday Partnerportal hochgeladenen / eingegebenen und von Black Friday veröffentlichten Daten und wird Black Friday diesbezüglich schad- und klaglos halten.

Bekanntgabe bei nicht korrekten Daten

Bei rechtzeitiger Eingabe seiner Daten und abhängig vom Zeitpunkt des abgeschlossenen Datentransfers zur Eingabe seiner Inhalte erhält der Vertragspartner längstens bis 48 Stunden vor dem Start des Sales eine Nachricht per E-Mail mit der Bekanntgabe, welche Daten von ihm nicht den Spezifikationen entsprechen und daher von ihm zu verbessern/ergänzen sind. Nach Erhalt dieser Nachricht hat der Vertragspartner sechs Stunden Zeit, seine Daten entsprechend zu verbessern/ergänzen. Diese Sechsstundenfrist läuft nur an Werktagen inklusive Samstag zwischen 08.00 Uhr (MEZ) und 17.00 Uhr (MEZ). Sollte die Verbesserung/Ergänzung nicht fristgerecht erfolgen, steht Black Friday das Recht zu, nach freiem Ermessen, die Daten des Vertragspartners teilweise oder zur Gänze zu löschen und mit Verkaufsstart nicht online zu stellen. In diesem Fall hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf Kostenersatz oder sonstigen Anspruch welcher Art auch immer gegen BlackFriday.

Änderungen vor dem Abverkaufsevents

Führt der Vertragspartner im Zeitraum von 48 Stunden vor dem Start des Sales bis zu 24 Stunden vor Start des Sales Änderungen durch, welche die Spezifikationen von Black Friday überschreiten, behält sich Black Friday ausdrücklich das Recht vor, diese Dateien zu löschen, sofern der Vertragspartner diese Dateien nicht binnen zwei Stunden nach erster schriftlicher E-Mail-Aufforderung, selber entfernt oder entsprechend verbessert. Im Fall der Löschung durch Black Friday steht diesem das volle Entgelt zu.

Sollte der Vertragspartner Änderungen im Zeitraum von 24 Stunden vor dem Start des Sales bis zum Ende des Sales vornehmen und diese gegen die Spezifikationen oder Richtlinien verstoßen, steht Black Friday das Recht zu, nach freiem Ermessen, die Daten des Vertragspartners teilweise oder zur Gänze zu löschen und mit Verkaufsstart nicht online zu stellen. Der Vertragspartner wird darüber per E-Mail in Kenntnis gesetzt. In diesem Fall hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf Kostenersatz oder sonstigen Anspruch welcher Art auch immer gegen Black Friday.

Änderungen während der Abverkaufsevents

Am ersten Tag des von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents, am Beispiel „Black Friday Sale“ Donnerstag zwischen 19.00 Uhr und 24.00 Uhr, sind keine Änderungen/Ergänzungen der Kampagnen durch den Vertragspartner vorgesehen. Allfällige Änderungen/Ergänzungen werden am Beispiel „Black Friday Sale“ ab Freitag 00.00 Uhr längstens binnen 90 Minute nach Eingabe der Daten durch den Vertragspartner online gehen und live sichtbar.

Verwendung von Namen und Marke

Durch die Absendung des konkreten Angebots erklärt der Vertragspartner ausdrücklich, dass Black Friday berechtigt ist, ein Black Friday zur Verfügung gestelltes Logo (Marke) und den Namen des Vertragspartners für die Bewerbung der Black Friday Homepage oder sonstigem Werbemedium auf welche Art auch immer, aber nicht auf Kosten des Vertragspartners, zu bewerben. Weiters ist Black Friday auch berechtigt, den Vertragspartner durch Black Friday als Kunden und Teilnehmer des „Black Friday Sale“ zu nennen. Diese Zustimmung kann vom Vertragspartner nachweislich schriftlich per E-Mail an office@blackfridaysale.de widerrufen werden. Vom Widerruf nicht umfasst sind in diesem Fall jedoch bereits von Black Friday beauftragte Werbemaßnahmen.

Nutzung der Marke und des Siegels von Black Friday

Black Friday stellt dem Vertragspartner mit Abschluss des Vertrages sein offizielles Siegel zur Verfügung, welches vom Vertragspartner auf eigenen Medien zur Bewerbung der von Black Friday veranstalteten Abverkaufsevents verwendet werden darf. Der Vertragspartner verpflichtet sich, keinerlei Veränderung an diesem, ihm zur Verfügung gestellten Siegel vorzunehmen.

Black Friday räumt dem Vertragspartner mit Abschluss des Vertrages für die Vertragsdauer das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, auf seiner Website die deutsche Wortmarke „Black Friday“, eingetragen im Markenregister des Deutschen Patent- und Markenamtes unter der Nummer 302013057574, (nachfolgend „Wortmarke“) im Rahmen einer Verkaufsaktion zu nutzen und unter der Wortmarke Dienstleistungen des Einzelhandels anzubieten sowie Waren und/oder Dienstleistungen für Dritte zu Präsentations- und Verkaufszwecken, insbesondere auch zu Werbezwecken, zusammenzustellen. Vertragspartner ist dabei berechtigt, aber nicht verpflichtet, bei der Benutzung der Wortmarke, insbesondere in der Werbung, einen Lizenzvermerk anzubringen. Wird ein Lizenzvermerk verwendet, hat dies wie folgt zu geschehen: Verwendung des ®-Symbols hinter der Wortmarke, Wiederholung des ®-Symbols als Fußnote und Verweis darauf, dass die Wortmarke eine eingetragene Marke der Super Union Holdings Ltd., Hongkong, ist, im Text der Fußnote.

Eine weitergehende Nutzung der Wortmarke durch den Vertragspartner ist nicht gestattet. Der Vertragspartner ist insbesondere nicht berechtigt, Unterlizenzen zu erteilen. Ferner ist es dem Vertragspartner untersagt, die Wortmarke in die Metatags seiner Website und/oder von Dritten aufzunehmen und/oder die Wortmarke als Schlagwort/ Keyword im Rahmen der Beauftragung/Schaltung kontextsensitiver Anzeigen bei Suchmaschinen (z.B. Google AdWords) zu verwenden und/oder in ähnlicher Weise zu nutzen.

Media von externen Medienpartnern

Bei Buchung von Drittwerbung wie beispielhaft aber nicht ausschließlich TV, Print oder Digital gelten die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Medienpartners von Black Friday wie beispielhaft die Pro7Sat1 Gruppe oder die BILD KG. Es obliegt alleine dem Vertragspartner, seine Werbeeinhalte auf Übereinstimmung mit den AGBs des jeweiligen und im Package genannten Medienpartners zu überprüfen.

Rücktritt vom Vertrag / Technischer Ausfall

Black Friday behält sich das Recht vor, auch ohne Angabe von Gründen bei voller Refundierung des bereits geleisteten Entgelts vom Vertrag zurückzutreten. Der Vertragspartner nimmt seinerseits ausdrücklich zur Kenntnis, dass nach Abschluss des Vertrages und nach Nennung als teilnehmender Partner, ein Rücktritt nur ohne Refundierung des Entgelts möglich ist. Dies gilt für Werbeverträge mit und ohne Exklusivität im gleichen Maß. Black Friday setzt den Vertragspartner weiters davon in Kenntnis, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, alle Anwenderkombinationen fehlerfrei laufen zu lassen. Für unmittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn durch technische Probleme, Verzögerungen und Störungen innerhalb des Hostings wird keine Haftung übernommen. Der Vertragspartner verpflichtet sich weiters, Black Friday im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, sollten Schäden, Folgeschäden oder entgangener Gewinn durch technische Probleme, Verzögerungen und Störungen innerhalb des Hostings auftreten. Eine Refundierung des Entgelts erfolgt nur, sofern es zur zeitlichen Unterbrechungen im Ausmaß vom mehr als 10

% der Laufzeit des Sales kommt. Dieser Prozentsatz erhöht sich auf 15 %, wenn der Vertragspartner nicht längstens 24 Stunden vor dem Beginn des Sales den notwendigen Upload seiner Banner, Produktdaten sowie die Hinterlegung der Partner- und Angebotsbeschreibungen zur Präsentation seiner Aktionen im Black Friday Partnerportal vorgenommen hat. Die Refundierung erfolgt in diesem Fall nur aliquot entsprechend dem Ausmaß der die 10 % respektive die 15 % überschreitenden Unterbrechung. Dauert die Unterbrechung weniger als 10 % respektive 15 %, stehen dem Vertragspartner auch keinerlei sonstigen Ansprüche gegen Black Friday zu. Liegt der Grund für eine Unterbrechung nicht im Bereich von Black Friday erfolgt keine Refundierung des Entgelts und erwächst dem Vertragspartner auch kein sonstiger Anspruch gegen Black Friday.

Erklärung Erotikanbieter

Vertragspartner, die Produkte aus dem Bereich Erotik über den „Black Friday Sale“ oder andere Verkaufsevents der Black Friday GmbH anbieten, verpflichten sich, auf der Kampagnen Homepage (= die Einstiegsseite der Kampagne) aus Jugendschutzgründen keine Produkte darzustellen, die mit menschlichen Genitalien (primären Geschlechtsmerkmalen) oder Teilabbildungen davon dargestellt werden oder die menschlichen Genitalien oder Teilen davon nachgebildet sind.

Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als anwendbar. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien.

Black Friday GmbH, Wattgasse 48/26, 1170 Wien